

# Vielfalt ist eine regionale Stärke

Sechster Regionaltag in Wertheim – Wir-Gefühl und Kultur stärken

Von Christian Susanka

Er ist Professor, Schraubenmilliardär und begeisterter Hohenloher. Als Vorsitzender seiner Bürgerinitiative „pro Region“ eröffnete **Reinhold Würth** gestern in Wertheim unter dem Motto „Festival der Vielfalt“ den sechsten Regionaltag der Region Heilbronn-Franken: „Mit dieser Veranstaltung sollen die Bewohner auf die Schönheiten und Besonderheiten ihrer Region aufmerksam gemacht werden.“ Ziel des Vereins, der auch den Regionaltag organisiert, ist es, das Wir-Gefühl und das kulturelle Zusammenleben der Menschen in Heilbronn-Franken zu stärken.

Lob gab es dafür von Festredner **Christoph Palmer**, baden-württembergischer Staatsminister (CDU): „In den Stuttgarter Amtsstuben tut es gut, auch einmal von einer Bürgerinitiative zu erfahren, die nicht nur gegen etwas ist, sondern es sich zum Ziel gesetzt hat, etwas zu bewegen.“ Lorbeeren aus der Landeshauptstadt erhielt die Region auch auf Grund ihrer positiven Entwicklung. Heilbronn-Franken, das in den 70er Jahren aus geschichtlich verschiedenen Teilregionen zusammengefügt wurde, habe sich seit seiner Entstehung auf wirtschaftlicher Ebene manche Spitzenposition erkämpft, so Palmer. Dabei hätten die Prognosen vor zehn Jahren nicht so gut ausgesehen. Richtigerweise habe man sich auf seine Stärken besonnen. Palmer: „Auch für die Zukunft soll diese Devise gelten.“ Dabei dürfe man aber nicht die kommenden Herausforderungen vergessen, die für die Region vor allem im Hochschulwesen und in der Infrastruktur lägen. Palmer sieht in der zunehmenden Formung eines politischen Europas und mit der wachsenden Internationalisierung eine neue Chance für die Idee der Regionen – nicht zuletzt, weil die Menschen eine Heimat brauchen: „Unser Kontinent war immer dann am stärksten, wenn er aus seiner Vielfalt geschöpft hat.“ Mit 40 Ausstellern hat es beim gestrigen Regionaltag einen neuen Rekord gegeben. Touristikverbände, Firmen und Gemeinden informierten über regionale Sehenswürdigkeiten, Produkte und Möglichkeiten. Wer seinen Kenntnisstand über die Region auf die Probe stellen wollte, konnte am „Gewinnspiel für schlaue Bürger“ teilnehmen. Doch viele mussten bei der einen oder anderen Frage nachfragen, berichtete **Tina Weirich** vom Losstand. „Die Region wird immer stärker in das Bewusstsein der Bewohner einfließen“, so **Bernhard Stahl** von der Bürgerinitiative pro Region. Für ihn ist vor allem das „bodenständig-fränkische“ typisch für die regionale Mentalität. „Selbst wenn jemand Erfolg hat, bleibt er hier noch auf dem Boden. Für viele Besucher Wertheims war der Regionaltag eine willkommene Abwechslung,

so auch für **Egon Schmiedgall** aus Neckarsulm. „Ich finde das Projekt toll. Ein Tagesausflug hierher ist ein wunderbares Erlebnis“.